

II- 1121 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 44.159- Präs. A/71  
Anfrage Nr. 545 der Abg. Huber und Gen.  
betr. Ausbau der Paß Thurn Bundesstrasse.

506 / A. B.  
zu 545 / J.  
Präs. am 27. April 1971

Wien, am 22. April 1971

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner  
W i e n  
-----

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Huber und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 17. 3. 1971, betreffend Ausbau der Paß Thurn Bundesstrasse an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Für den Abschnitt der Salzachtal Bundesstrasse vom Knoten Mittersill bis zur Landesgrenze auf der Paßhöhe des Paß Thurn ist derzeit ein Detailprojekt in Ausarbeitung. Dieses sieht einen drei- bis vierspurigen Ausbau dieser Strecke vor. Die diesbezüglichen Projektierungsarbeiten sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Es kann daher derzeit noch nicht gesagt werden, wann die Realisierung dieses Bauvorhabens möglich ist, da dies auch von den finanziellen Mitteln, die in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen werden, abhängig sein wird.

Die Behebung der im abgelaufenen Winterhalbjahr aufgetretenen Schäden wird im Rahmen der laufenden Erhaltung erfolgen.

Der Abschnitt Kitzbühel - Paß Thurn/Landesgrenze der Paß Thurn Bundesstrasse wurde in den Jahren 1967/68 frost- und belagsaniert, sowie nach Möglichkeit auf 6 m durchgehende Fahrbahnflächenbreite ausgebaut. In diesem Abschnitt sind daher, ausgenommen Belagsarbeiten, keine Baumaßnahmen vorgesehen.

Mit dem Baubeginn einer in Detailplanung befindlichen Westumfahrung von Kitzbühel im Zuge der Brixental Bundesstrasse kann

zt. Zl. 44. 159-Präs. A/71

in absehbarer Zeit gerechnet werden. Da die Planungsarbeiten noch nicht abgeschlossen und für dieses Bauvorhaben bedeutende finanzielle Mittel erforderlich sind, kann ein genauer Baudatum derzeit noch nicht angegeben werden.

*M. Müller*